

Medienmitteilung myclimate

myclimate zeichnet Pioniere im nachhaltigen Tourismus aus und stellt Branchenneuheiten vor

Berlin, 07.03.2024 – Die Klimaschutz-NGO myclimate hat am Mittwochnachmittag an der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin (ITB) Vorreiterunternehmen und Organisationen aus der Branche mit den begehrten myclimate-Awards ausgezeichnet. Die Preisträger*innen waren die Twerenbold Reisen Gruppe und die Hochschule Luzern aus der Schweiz sowie das GreenSign Institut aus Deutschland. Vor der Awardverleihung führte myclimate eine Podiumsdiskussion zum aktuellen Stand von Klimaschutzprojekten und zur Vermeidung von «Greenwashing» durch. Am Messestand an der ITB stellt myclimate die Produktweiterentwicklung bei myclimate «Cause We Care» vor.

Die Twerenbold Reisen Gruppe mit ihren vier Reiseunternehmen Twerenbold Reisen, Reisebüro Mittelthurgau, Imbach Reisen und Vögele Reisen überzeugte die myclimate Jury durch ihren ganzheitlichen nachhaltigen Ansatz in allen drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales. So werden sowohl die eigenen Angebote als auch die firmeninternen Prozesse und Abläufe umfänglich – inklusive der vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 1, 2 und 3) – bemessen. Durch gezielte Kommunikation werden Kundinnen und Kunden zu einem bewussteren Reiseverhalten animiert. Sowohl technische Neuerungen zum Beispiel bei den Excellence Flusskreuzfahrtschiffen in der Flotte von Reisebüro Mittelthurgau als auch beständige Verbesserungen der eigenen Prozesse garantieren eine konstante Senkung des eigenen Klimafussabdrucks. Die freiwillige Unterstützung von Projekten ausserhalb der eigene Wertschöpfungskette unter Einbeziehung der Kundinnen und Kunden rundet den ganzheitlichen Ansatz der Twerenbold Gruppe ab. Folgerichtig durfte Karim Twerenbold, der Präsident des Verwaltungsrates der Twerenbold Reisen Gruppe, den myclimate Award als «Industriepionier für ganzheitlich nachhaltiges und umweltbewusstes Reisen» entgegennehmen.

Die Auszeichnung als «Vorreiter in Forschung und Förderung von nachhaltigen Tourismus- und Mobilitätslösungen» wurde an die Hochschule Luzern (HSLU), in Person von Prof. Urs Wagenseil, Co-Leiter Competence Center Tourismus, verliehen. Deren Institut für Tourismus und Mobilität entwickelt mit ihrer professionellen Forschung die Tourismusbranche und einzelne Leistungsträger weiter. Der praxisorientierte Ansatz sorgt für zukunftsweisende Projekte und effektiv eingeführte nachhaltigere Angebotsgestaltungen. Das bekannteste Beispiel ist das massgebende Nachhaltigkeitsprogramm für den Schweizer Tourismus «Swisstainable», welches das Institut im Auftrag von Schweiz Tourismus entwickelt hat. Zudem integriert die HSLU Klimaschutz und Nachhaltigkeit umfassend in die eigenen Studiengänge und bietet niederschwellige Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende und Verantwortliche im Tourismus an.

Den myclimate Award 2024 als «Führende Hotelzertifizierung im Bereich Nachhaltigkeit in Deutschland» gewann das GreenSign Institut mit Sitz in Berlin. Mit ihrem fünfstufigen System zur Zertifizierung nach internationalen Rahmenwerken prüft GreenSign nicht nur den IST-Zustand der Nachhaltigkeit, sondern weist zeitgleich einen Weg zu einer kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung. Der Service und die Zertifizierung ist vom Globalen Rat für nachhaltigen Tourismus, dem «Global Sustainable Tourism Council» anerkannt und richtet sich sowohl an

familiengeführte Hotels als auch an die grossen Hotelketten. Für das Bilanzierungsjahr 2022 wurden über 60 unternehmerische CO₂-Berechnungen und Schritte zur Reduktion mit der Plattform myclimate smart3 für die Zertifizierung durchgeführt, Weitere 120 sind in der Planung und Umsetzung. Geschäftsführerin Suzann Heinemann nahm den Preis persönlich entgegen.

myclimate verleiht seit mehr als zehn Jahren die ITB-Awards für die erfolgreiche Integration oder massgebliche Innovationen in Forschung und Implementierung von Massnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in touristische Angebote. Die myclimate Award-Zeremonie fand am Mittwoch, den 6. März auf der Lighthouse Stage in Halle 4.1 statt. Marken wie die Accor Gruppe, Studiosus-Reisen oder die Destination Davos-Klosters gehörten in der Vergangenheit zu den Preisträgern.

«Der Tod des Offsettings»

Vor der Zeremonie diskutierten Kai Platz, Experte für Gemeinwohlökonomie, Reisen und Tourismus und beim «Forum Nachhaltig Wirtschaften», und myclimate Co-Geschäftsführer Kai Rasmus Landwehr darüber, wie Unternehmen im Tourismus der «Greenwashing-Falle» entgehen. Der Wechsel von «klimaneutral und Kompensation» hin zu «Reduktion ausserhalb der eigenen Wertschöpfungskette (Beyond-Value-Chain Mitigation)» bedeutet dafür gemäss myclimate nicht einfach eine andere Kommunikation. Vielmehr ermöglicht er Unternehmen, Haltung zu zeigen und wirksamen Klimaschutz zu ermöglichen, ohne dabei die eigene Verantwortung in Frage zu stellen und die eigene Kundschaft missverständlich zu informieren. Den aus myclimate-Sicht «grossen Schritt» haben laut Aussage von Kai Landwehr die myclimate Kunden und Partner vollumfänglich mitgetragen. Damit folgen die Unternehmen den aktuellen Empfehlungen der Science-based Targets Initiative (SBTi).

Neuerung bei myclimate «Cause We Care»

myclimate präsentiert am eigenen Messestand in der Halle 4.1b, 205 in Berlin die für die erfolgreiche Initiative im Schweizer Tourismus, myclimate «Cause We Care», neu entwickelte Softwarelösung. Diese ermöglicht es Anbietern, unkompliziert an dem erfolgreichen Programm für gemeinschaftlichen Klimaschutz teilzunehmen und Massnahmen zur Senkung systematisch voranzutreiben. Neu besteht auch die Möglichkeit für touristische Leistungsträger aus Österreich und Deutschland auf den myclimate «Cause We Care» Mechanismus zurückzugreifen und gemeinsam mit den Gästen wirksamen Klimaschutz lokal wie global zu ermöglichen.

Presse- und Bildmaterialien sowie Links

Bilder der Awardzeremonie

myclimate Cause We Care

Twerenbold Reisen Gruppe | Twerenbold Reisen

Institut für Tourismus und Mobilität ITM | Wirtschaft | Hochschule Luzern (hslu.ch)

Zertifizierte Nachhaltigkeit mit GreenSign Institut

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Irina Ignat, Teamleiterin Marketing Schweiz

mediaCH@myclimate.org

T +41 44 500 43 50

Stiftung myclimate

Pfingstweidstrasse 10

8005 Zürich, Schweiz

www.myclimate.org

myclimate Deutschland gGmbH

Kurrerstr. 40/3

72762 Reutlingen, Deutschland

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern für umfassende Klimaschutzlösungen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweden oder Norwegen vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate 197 Klimaschutzprojekte in 45 Ländern der Welt entwickelt und unterstützt. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, CO₂ in natürlichen Senken (alternativ: in naturbasierten Projekten) gespeichert (zb. lokale Aufforstungsmassnahmen) sowie energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards. Internationale Projekte können nach Gold Standard, Plan Vivo oder VCS (inkl. CCB und/oder SD-VISta) zertifiziert werden, Schweizer Projekte nach den Richtlinien des Bundesamtes für Umwelt (BAFU)/Bundesamt für Energie (BFE) oder den myclimate CH VER-Guidelines. Sie leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der UN.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein rund 87'000 Schüler*innen und 13'500 Lernende erreicht. Insgesamt haben über 200'000 Personen von myclimate-Bildungsprojekten profitiert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater*innen helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für Klimaschutzinvestitionen explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.